

## Telefonhotline des Diakonischen Werks - Wir begleiten Sie durch die „Corona-Zeit“

Wir alle sind aufgerufen, uns anders zu verhalten, um die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst zu verlangsamen. Diese neue Situation kann uns belasten und fordert uns heraus.

Die gesellschaftlichen Auswirkungen von Corona greifen tief in den Alltag vieler Menschen ein. Gedanken und Gespräche kreisen um die neue Situation. Machen Sie sich Sorgen? Fühlen Sie sich alleine? Wissen Sie nicht mit wem Sie sprechen können?

Wir wollen in der Krise da sein! Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu den folgenden Themen haben.

## Telefonangebot der Allgemeinen Sozialberatung

- **Sie sind freigestellt, ihr Betrieb hat Kurzarbeit, sie arbeiten auf Stundenbasis und wissen nicht, wo im nächsten Monat das Geld für den Lebensunterhalt herkommen soll? Haben Sie Fragen zu den Themen finanzielle Absicherung in der Krise, Sorge um Ihren Arbeitsplatz oder wissen nicht, wie es nach der Krise weitergeht?**

Wir beraten Sie telefonisch zu folgenden Themen: Budgetberatung, Beantragung von Hilfen, Existenzängste. Wir bieten Ihnen psychosoziale Beratung durch unsere Sozialarbeiter\*innen an. Oder: **Sie gehören zu einer Risikogruppe, sind in Quarantäne? Sie benötigen praktische Unterstützung? In vielen Gemeinden gibt es bereits Initiativen, an die wir sie weitervermitteln können.**

### Diakonisches Werk, Allgemeine Sozialberatung

Telefon 07621 9263 0

Montag – Freitag 9 -15 Uhr

Grundsätzlich arbeiten unsere Dienste auch in der Krise weiter. Die Kolleg\*innen sind über Telefon und Mail erreichbar. Melden Sie sich im Zweifel in der Zentrale: 07621 9263 0. Dort werden Ihre Anliegen an die richtigen Kolleg\*innen weitergegeben.

Nutzen Sie auch unser Onlineberatungsangebot in der **Schwangerenberatung** (s. Homepage)